

Art. 4246

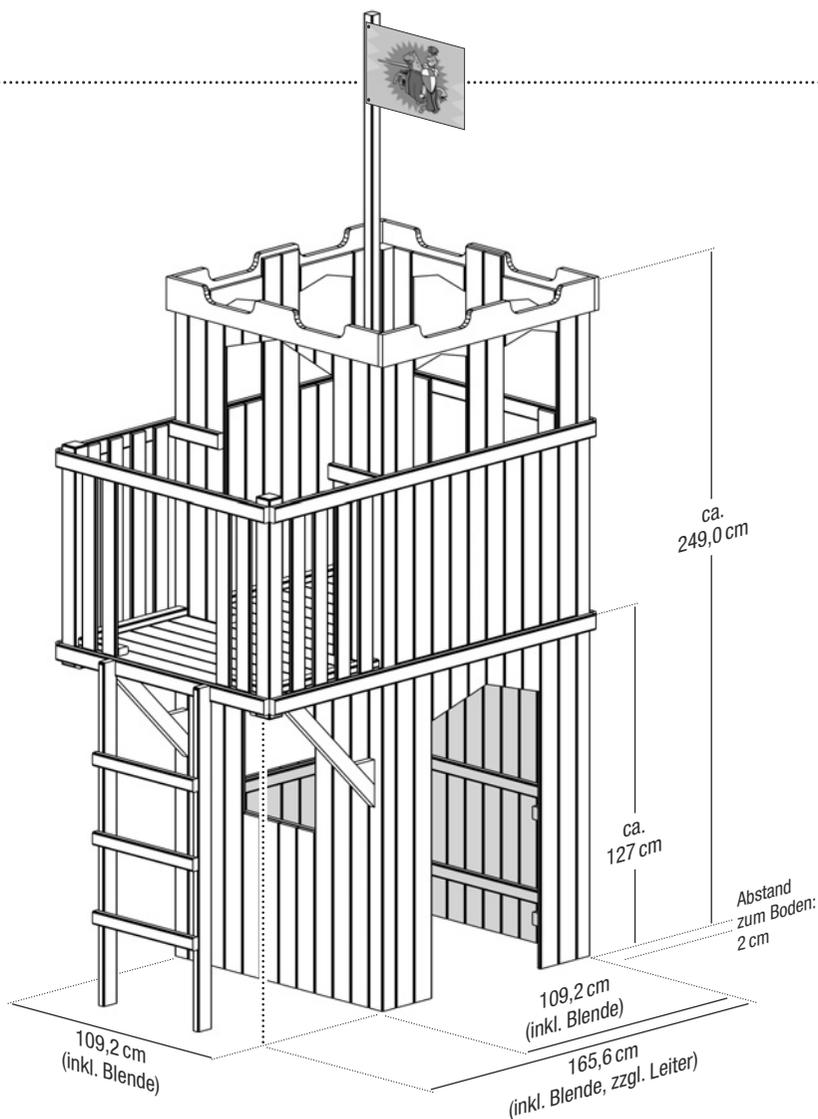


Achtung: geeignet für Kinder von 3 – 14 Jahren. Ausschließlich für den privaten Bereich geeignet.

Material / Maße:

Holzbauteile aus Nadelholz (z. B. Kiefer oder Fichte), chromfrei kesseldruckimprägniert nach DIN 68 800

Generell: Alle Maße sind Ca.-Angaben, da es material- bzw. trocknungsbedingt zu Schwankungen kommen kann.



Ritterburg Montageanleitung

Holzbauteile Spielturm Ritterburg:

4x	Pfosten Turm	68 x 68 x 2390 mm
2x	Pfosten Balkon	68 x 68 x 800 mm
12x	Brüstungsbrett	16 x 68 x 690 mm
6x	Handlauf/ Blende/ Unterzug	28 x 58 x 1600 mm
2x	Handlauf/ Blende	28 x 58 x 1036 mm
2x	Handlauf	28 x 58 x 243 mm
1x	Querunterzug	28 x 58 x 844 mm
1x	Mittelunterzug Turm	28 x 48 x 900 mm
1x	Mittelunterzug Balkon	28 x 48 x 533 mm
3x	Bodenbrett ausgeklinkt	19 x 94 x 1030 mm
14x	Bodenbrett Turm/Balkon	19 x 94 x 1030 mm
2x	Strebe	28 x 58 x 700 mm
2x	Klemmschutz für Strebe	28 x 58 x 116 mm
2x	Montageleiste Brüstung Balkon Längsseite	28 x 48 x 494 mm
2x	Montageleiste Brüstung Balkon Kopfseite	28 x 48 x 200 mm
12x	Montageleiste für Wand	28 x 48 x 897 mm
4x	Wandbrett lang, außen, mit Ausklinkung	16 x 90 x 1200 mm
26x	Wandbrett lang, für unten/oben	16 x 90 x 1200 mm
8x	Wandbrett, unter dem Fenster, unten	16 x 90 x 585 mm
20x	Wandbrett, abgeschrägt	16 x 90 mm
8x	Montageleiste	28 x 48 x 175 mm
10x	Wandbrett, lang für oben	16 x 90 x 1137 mm
14x	Wandbrett, kurz	16 x 90 x 690 mm
6x	Querbrett	16x 90 x 270 mm
2x	Wandbrett, mittig über Eingang	16 x 90 x 554 mm
4x	Kranzprofil	21 x 120x 1057 mm
2x	Leiterwange	28 x 68 x 1250 mm
3x	Leitersprosse	28 x 48 x 500 mm
1x	Fahnenmast	42 x 42 x 2000 mm
2x	Klemmschutz	52 x 68 x 145 mm

Schrauben:

Spanplatten-schraube, verzinkt:			
2x	6 x 90 mm	58x 6 x 70 mm	6x 5 x 90 mm
2x	5 x 80 mm	3x 5 x 70 mm	12x 5 x 60 mm
4x	5 x 50 mm	28x 5 x 45 mm	4x 4 x 60 mm
16x	4 x 50 mm	85x 4 x 40 mm	380x 4 x 35 mm
160x	4 x 30 mm		
24x	Stuhlwinkel	40 x 40 x 16 mm	
4x	Flachrundkopfschraube, verzinkt	M10 x 40 mm	
4x	Kunststoffkappe für M10, schwarz		
4x	Mutter, verzinkt, M 10		
2x	Spenglerschraube inkl. Dichtung A2	4,5 x 20 mm	

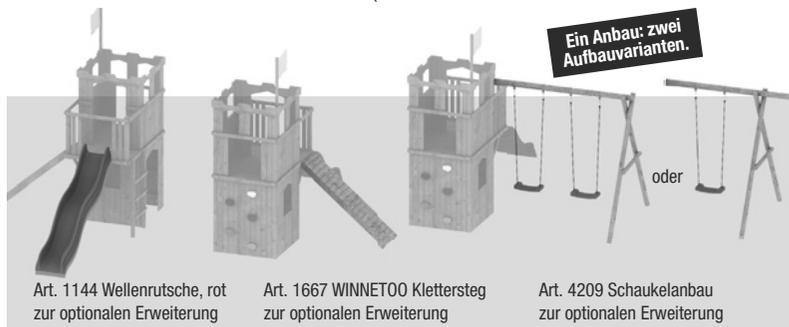
Zubehör:

- 1 x Klettersteine, bunt, 5-er Set inkl. 10 x Gewinde-Einschlagmuffen für M 10 inkl. 10 x Zylinderschrauben M 10 x 30 mm
- 1 x Flagge „Ritter auf Pferd“

Bodenanker separat bestellen:

* optional: wird nur beim jeweiligen Anbau benötigt

<p>Art. 1719</p> <p>4 x für Spielturm</p>	<p>Art. 1695</p> <p>1 x für Leiter * 1 x für Klettersteg</p>	<p>Art. 1694</p> <p>* 2 x für Schaukelanbau (A-Seitenteile)</p>
---	--	---



Art. 1144 Wellenrutsche, rot zur optionalen Erweiterung

Art. 1667 WINNET00 Klettersteg zur optionalen Erweiterung

Art. 4209 Schaukelanbau zur optionalen Erweiterung

Ein Anbau: zwei Aufbauvarianten.

Sicherheit rundum! Abstände und Boden.

Ihr neuer Spielturm ist ein kleines Spielgeräte-System! Sie können den Spielturm in mehreren Varianten – ganz nach Ihrem Platz – erweitern und aufbauen.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen eine der nebenstehenden Aufbauvarianten! Bitte halten Sie auch die Fall- und Sicherheitsbereiche ein. Als Faustformel gilt: In einem Radius von 200 cm rund um den Spielturm und ab Ende eines Spielgeräts (z. B. ab Ende Klettersteg oder ab Rutschenauslauf) sollte der Boden **weich und fallfreundlich** sein.

In diesen gesamten Bereichen dürfen keine Hindernisse, keine Löcher im Boden, keine Stolperfallen oder hereinragende Äste oder Pflanzen sein.

Für die Schaukel gilt eine Sicherheitszone in der Größe von Seillänge + 200 cm in beide Richtungen, gerechnet ab Mitte des Schaukelanbau-Firstbalkens

Der Boden unter Ihrem Spielgerät.

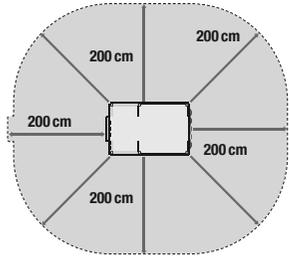
Zur Festlegung des benötigten Bodens nach den entsprechenden Normen gilt die Podesthöhe von 125/127 cm. Wir empfehlen daher nach Norm den Aufbau Ihrer Spielanlage auf einer Sand- oder Rasenfläche. Der Erdboden darf nicht zu fest sein! Auf gar keinen Fall dürfen Sie Ihre Anlage auf Steinböden aufbauen!

Aufbauvarianten und Sicherheitsbereiche (Aufsichten mit Fallräumen)

Spielturm-Set „Ritterburg 1“

Grundmaße der Spielanlage:
175 x 109 cm

Flächenbedarf inkl. Fallräumen:
575 x 509 cm



Ansicht 1



Ansicht 2

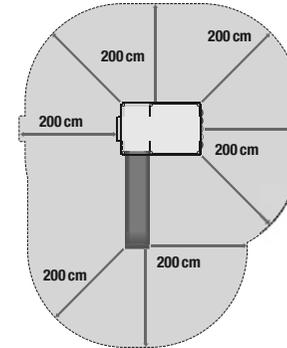
Stückliste:

Art. 4231 Spielturm
+ Art. 1719 Bodenanker (4 x)
+ Art. 1695 Bodenanker (1 x)

Spielturm-Set „Ritterburg 2“

Grundmaße der Spielanlage:
175 x 309 cm

Flächenbedarf inkl. Fallräumen:
575 x 709 cm



Ansicht 1



Ansicht 2

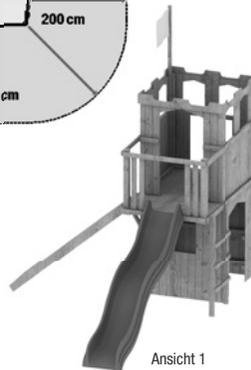
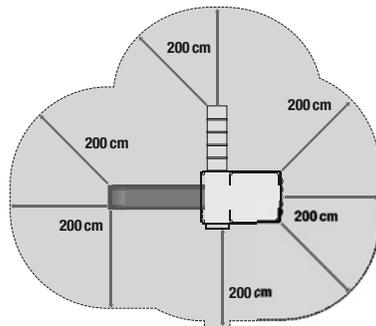
Stückliste:

Art. 4231 Spielturm
+ Art. 1719 Bodenanker (4 x)
+ Art. 1695 Bodenanker (1 x)
+ Art. 1144 Rutsche, rot (1 x)

Spielturm-Set „Ritterburg 3“

Grundmaße der Spielanlage:
375 x 253 cm

Flächenbedarf inkl. Fallräumen:
775 x 653 cm



Ansicht 1



Ansicht 2

Stückliste:

Art. 4231 Spielturm
+ Art. 1719 Bodenanker (4 x)
+ Art. 1695 Bodenanker (2 x)
+ Art. 1144 Rutsche, rot (1 x)
+ Art. 1667 Klettersteg (1 x)

Verwendungsort einer Rutsche.

Planen Sie Ihre Anlage so, dass die Rutsche nicht nach Süden weist! Die Rutsche kann sich sonst durch die ganztägige, direkte Sonneneinstrahlung aufheizen! Das bedeutet: Verbrennungsgefahr!

Verwendungsort des Spielgerätes.

Das hier gezeigte Spielgerät und seine Erweiterungen sind für die Verwendung im Außenbereich geeignet, nicht für den Innenbereich!

Zulässige Belastbarkeit des Spielgerätes.

Die maximale Belastbarkeit eines Spielturms wird bei Spielgeräten für den privaten, häuslichen Bereich über die Grundfläche ermittelt. Daher gilt hier:

Belastbarkeit eines Spielturms:

Grundfläche ca. 100 x 100 cm;
geeignet für 3 Kinder à ca. 50 kg =
maximale Belastung ca. 150 kg

Belastbarkeit eines Schiffsanbaus:

Grundfläche geeignet für rechnerisch
1,5 Kinder à ca. 50 kg = **maximale
Belastung ca. 100 kg** (aufgerundet)

Belastbarkeit eines Brückenbaus:

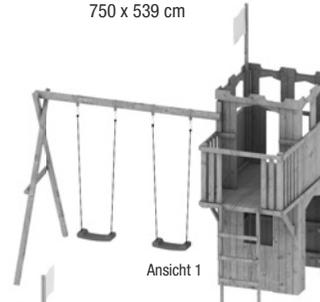
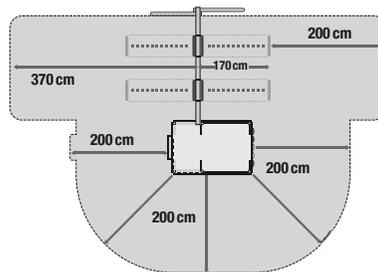
Grundfläche ca. 100 x 150 cm;
geeignet für 5 Kinder à ca. 50 kg =
maximale Belastung ca. 250 kg

Aufbauvarianten und Sicherheitsbereiche (Aufsichten mit Fallräumen)

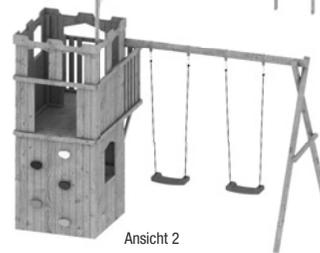
Spielturm-Set „Ritterburg 4A“

Grundmaße der Spielanlage:
210 x 339 cm

Flächenbedarf inkl. Fallräumen:
750 x 539 cm



Ansicht 1



Ansicht 2

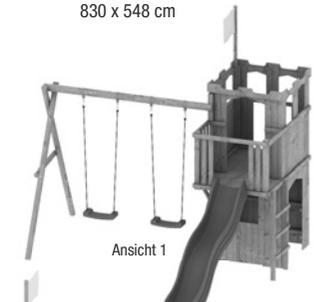
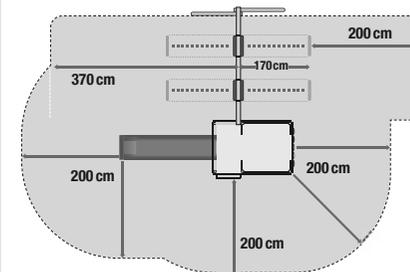
Stückliste:

- Art. 4231 Spielturm
- + Art. 1719 Bodenanker (4 x)
- + Art. 1695 Bodenanker (1 x)
- + Art. 4209 Schaukelanbau (1 x)
- + Art. 1694 Bodenanker (2 x)

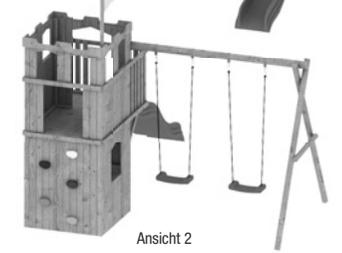
Spielturm-Set „Ritterburg 5A“

Grundmaße der Spielanlage:
375 x 348 cm

Flächenbedarf inkl. Fallräumen:
830 x 548 cm



Ansicht 1



Ansicht 2

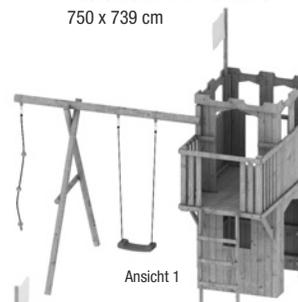
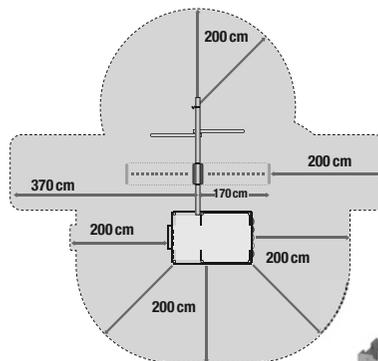
Stückliste:

- Art. 4231 Spielturm
- + Art. 1719 Bodenanker (4 x)
- + Art. 1695 Bodenanker (1 x)
- + Art. 1144 Rutsche, rot (1 x)
- + Art. 4209 Schaukelanbau (1 x)
- + Art. 1694 Bodenanker (2 x)

Spielturm-Set „Ritterburg 4B“

Grundmaße der Spielanlage:
210 x 339 cm

Flächenbedarf inkl. Fallräumen:
750 x 739 cm



Ansicht 1



Ansicht 2

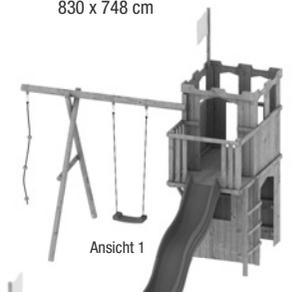
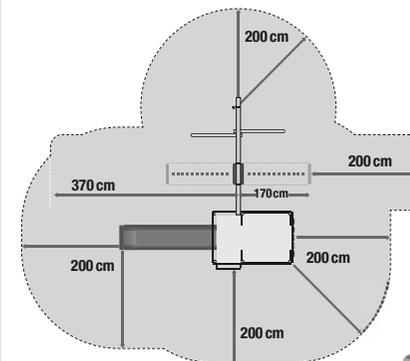
Stückliste:

- Art. 4231 Spielturm
- + Art. 1719 Bodenanker (4 x)
- + Art. 1695 Bodenanker (1 x)
- + Art. 4209 Schaukelanbau (1 x)
- + Art. 1694 Bodenanker (2 x)

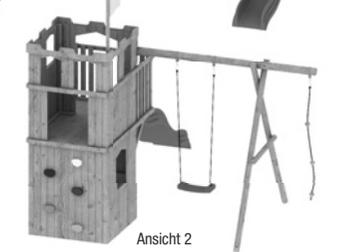
Spielturm-Set „Ritterburg 5B“

Grundmaße der Spielanlage:
375 x 348 cm

Flächenbedarf inkl. Fallräumen:
830 x 748 cm



Ansicht 1



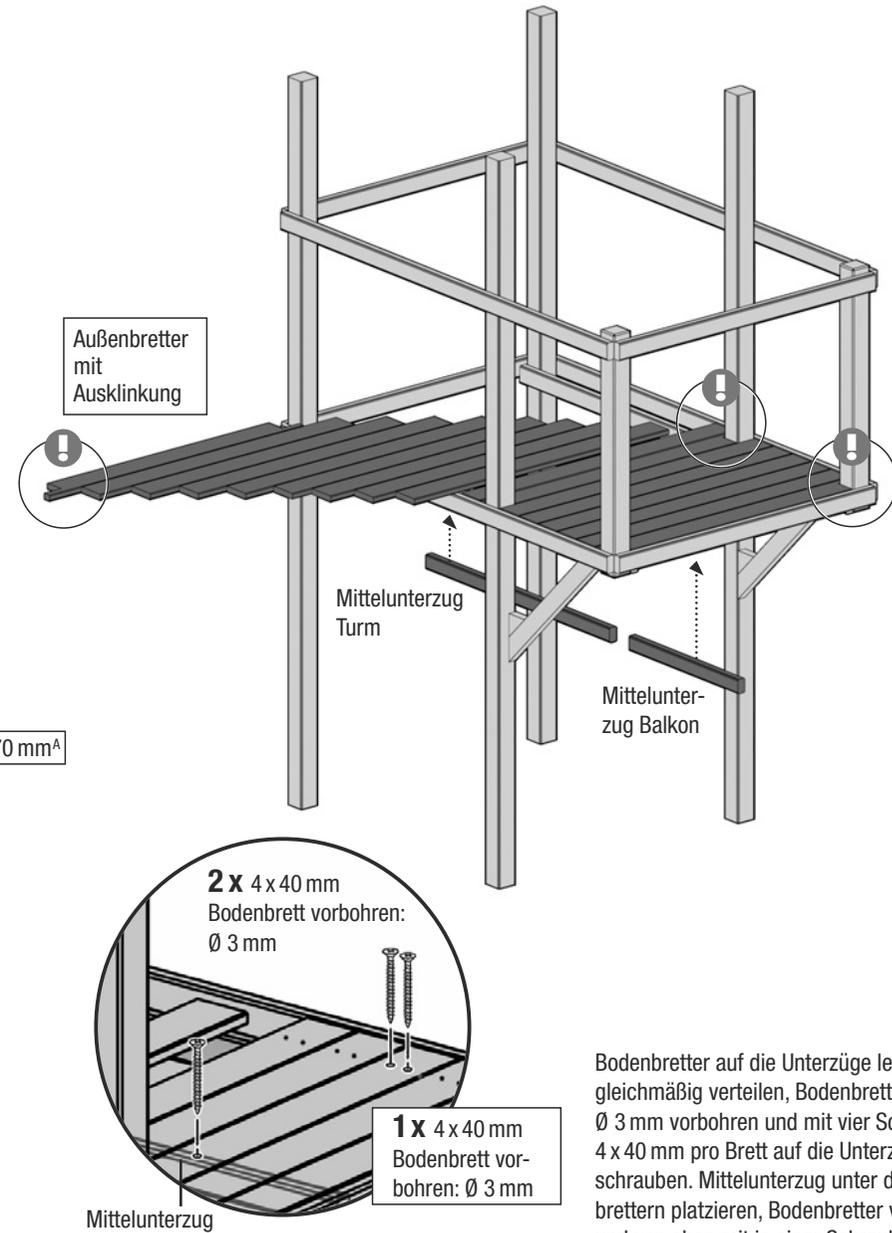
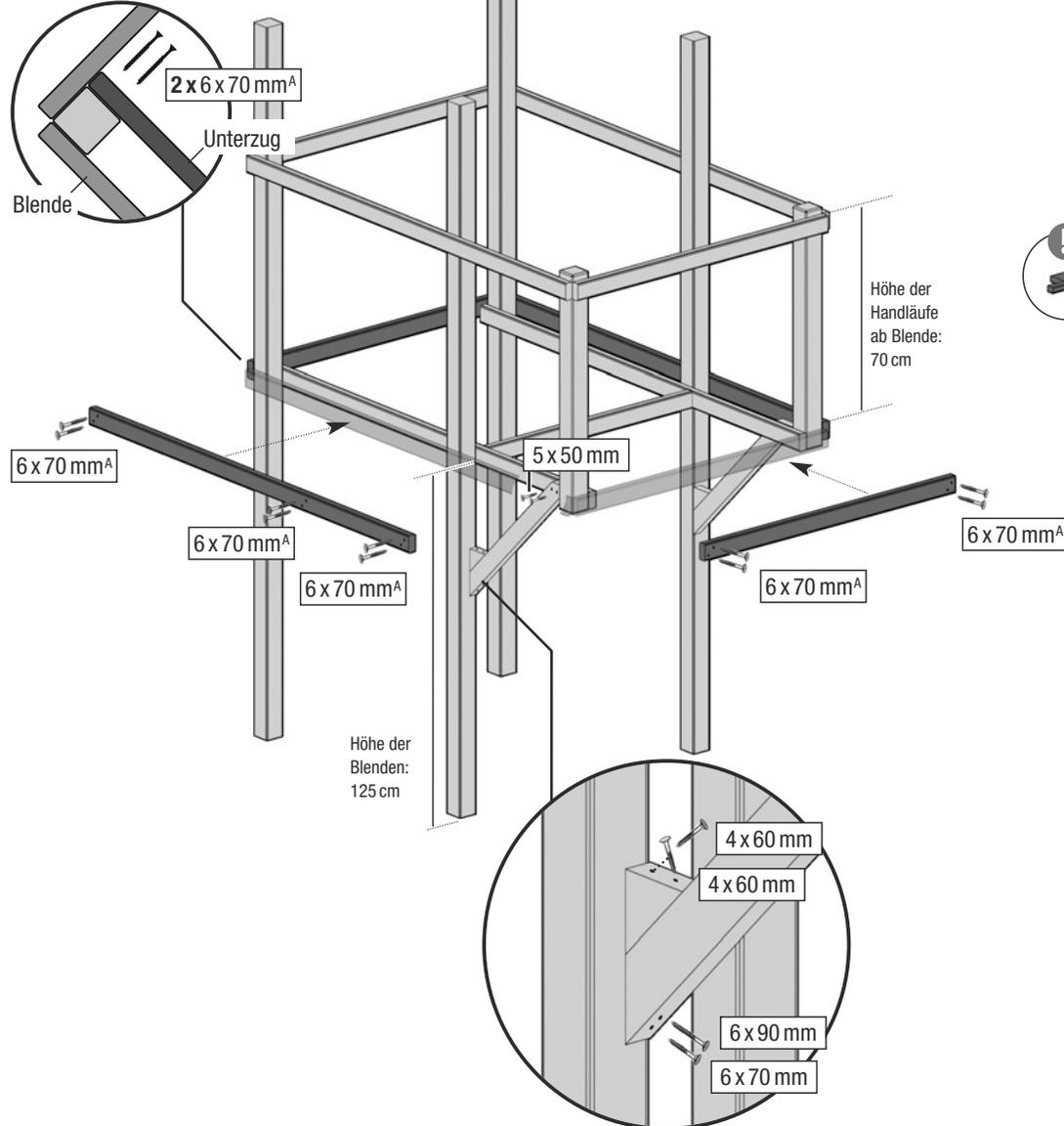
Ansicht 2

Stückliste:

- Art. 4231 Spielturm
- + Art. 1719 Bodenanker (4 x)
- + Art. 1695 Bodenanker (1 x)
- + Art. 1144 Rutsche, rot (1 x)
- + Art. 4209 Schaukelanbau (1 x)
- + Art. 1694 Bodenanker (2 x)

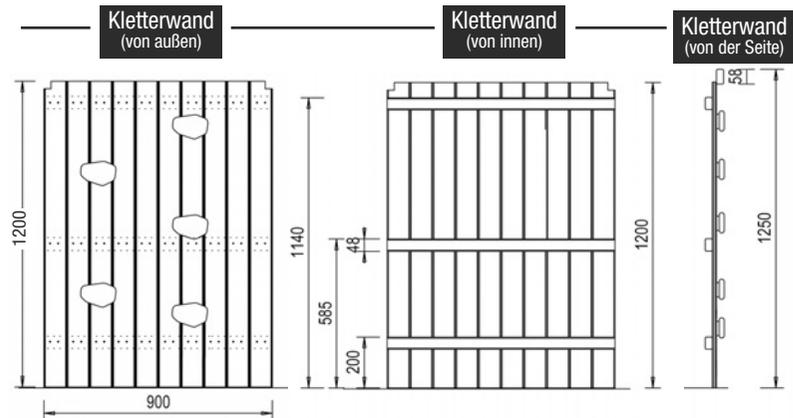
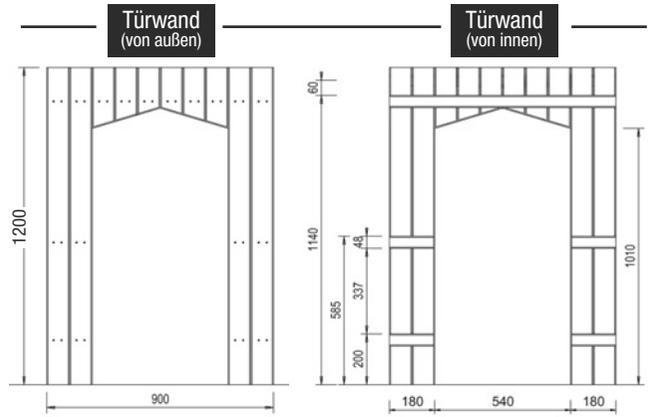
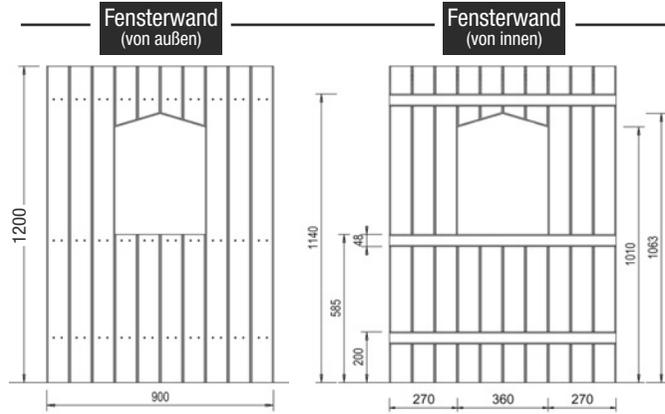
Montage, Teil 2 – Blenden, Streben und Bodenbretter

Aufsicht Unterzug
am Pfosten

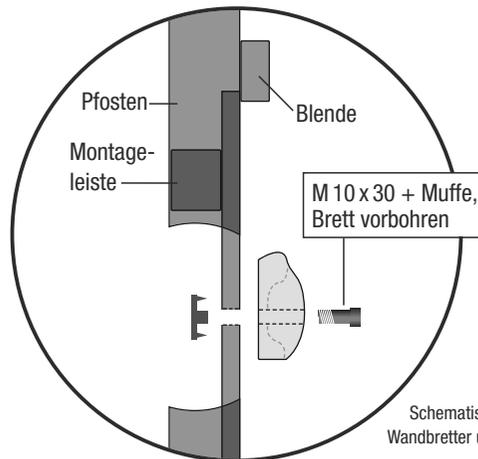
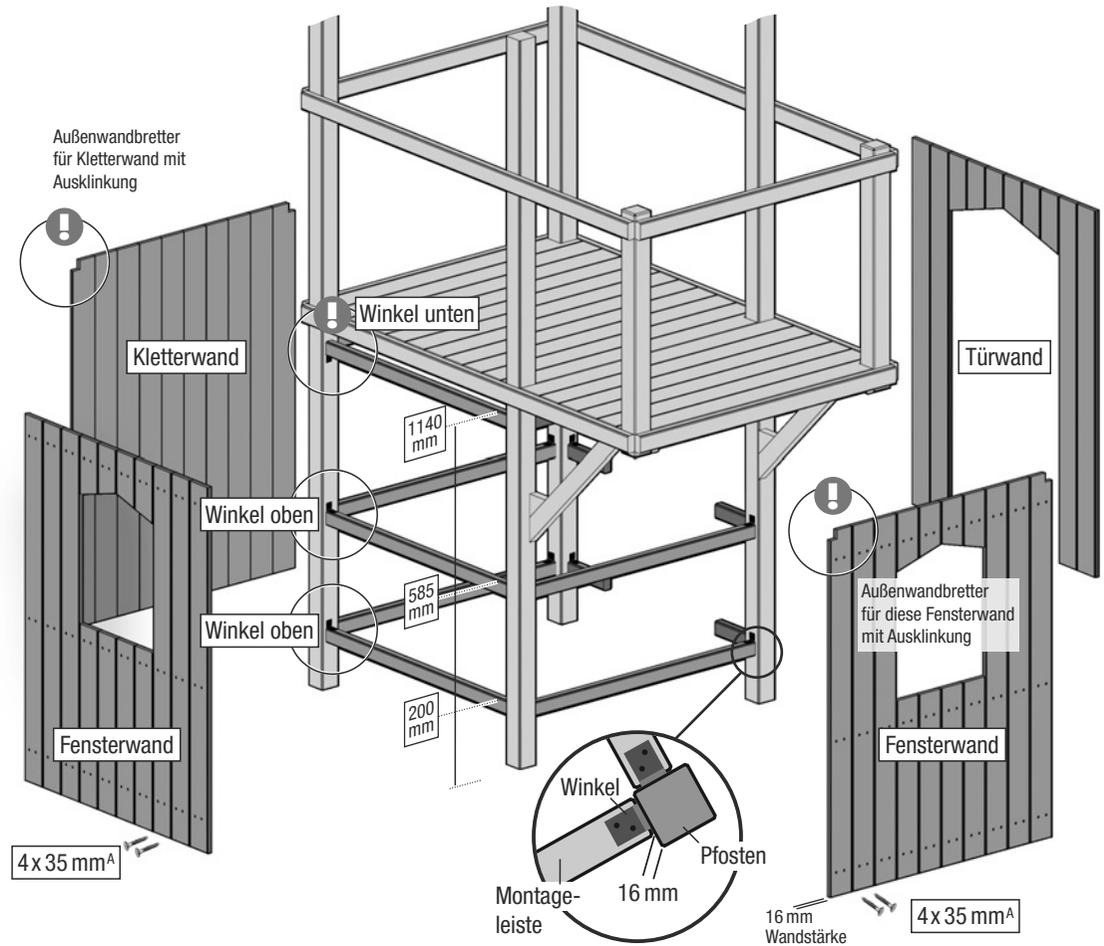


Bodenbretter auf die Unterzüge legen, gleichmäßig verteilen, Bodenbretter mit Ø 3 mm vorbohren und mit vier Schrauben 4 x 40 mm pro Brett auf die Unterzüge schrauben. Mittelunterzug unter den Bodenbrettern platzieren, Bodenbretter vorbohren und von oben mit je einer Schraube 4 x 40 mm pro Brett mit dem Mittelunterzug verschrauben.

Montage, Teil 3 – Wandelemente (unten) und Kletterwand



Hinweis zu allen Wandbrettern: Je nach Feuchtegehalt des Holzes können die Wandbretter einer Seite nebeneinander breiter sein als das Pfostenabstandmaß von 900 mm. In diesem Fall, bitte ein Brett schmäler schneiden. Wenn das Holz schon sehr trocken ist, müssen die Bretter hingegen mit kleinen Fugen platziert werden. Prüfen Sie bitte die Maße unbedingt vor der Verschraubung, indem Sie die jeweiligen zehn Bretter einer Wand nebeneinanderlegen und nachmessen.



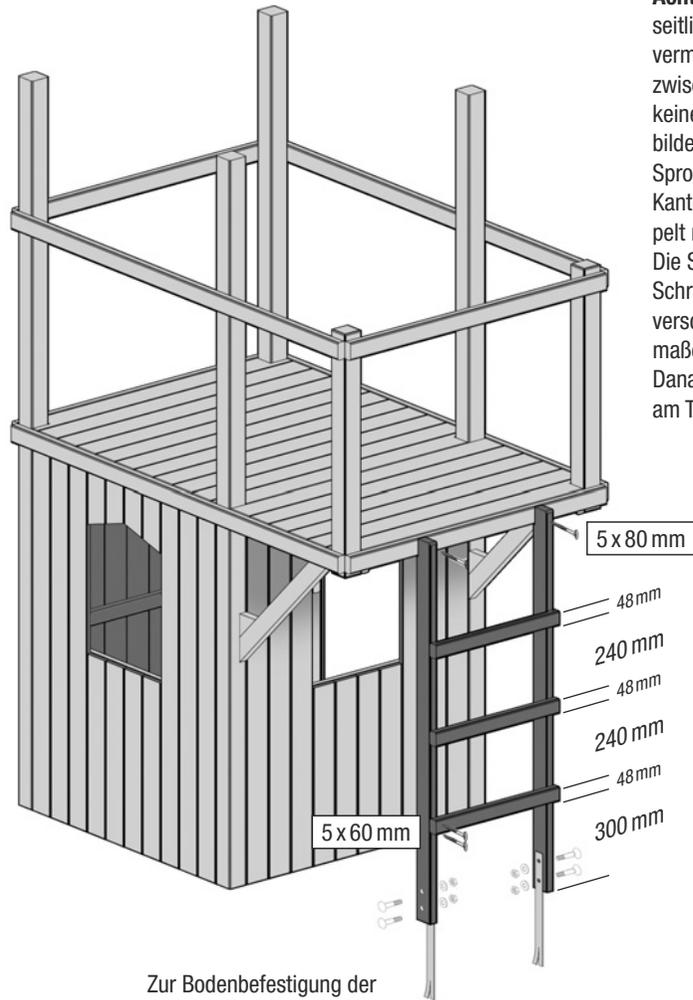
Schematische Seitenansicht Wandbretter und Kletterstein

Wichtig: Die Steine nicht auf den Brettfugen oder im Bereich der Montageleisten platzieren! Die Kletterwand entsprechend der Schaftstärke der Gewindemuffen passend vorbohren und die Muffen von der Innenseite einschlagen. Die Steine mit je zwei Schrauben sicher befestigen. Gewinde, die auf der Innenseite mehr als 5 mm überstehen, bitte kürzen.

Befestigen Sie zuerst die waagerechten Montageleisten zwischen den Pfosten. Beachten Sie dabei die genauen Höhenmaße und den Abstand von 16 mm zur Außenkante der Pfosten. Jede Leiste wird mit zwei Winkeln und acht Schrauben 4,0 x 30 mm befestigt. Danach befestigen Sie die einzelnen Wandbretter Unterkante bündig mit den Pfosten und wie dargestellt auf den Montageleisten mit den Schrauben 4 x 35 mm. Bitte Ø 3,0 mm vorbohren, damit das Holz später nicht platzt.

^Amit Ø 4 mm vorbohren

Montage, Teil 4 – Leiter, Kranz, Handlauf (kurz) und Montageleisten (für die Brüstungen)



Achtung: Die Leiter muss seitlich genau in der Öffnung vermittelt werden, damit sich zwischen Brüstung und Leiter keine Kordelklemmstellen bilden.

Sprossen 14 mm von der Kante links und rechts doppelt mit $\varnothing 4,5$ mm vorbohren. Die Sprossen mit je vier Schrauben 5 x 60 mm fest verschrauben – Abstandsmaße: siehe Abbildung. Danach die gesamte Leiter am Turm verschrauben.

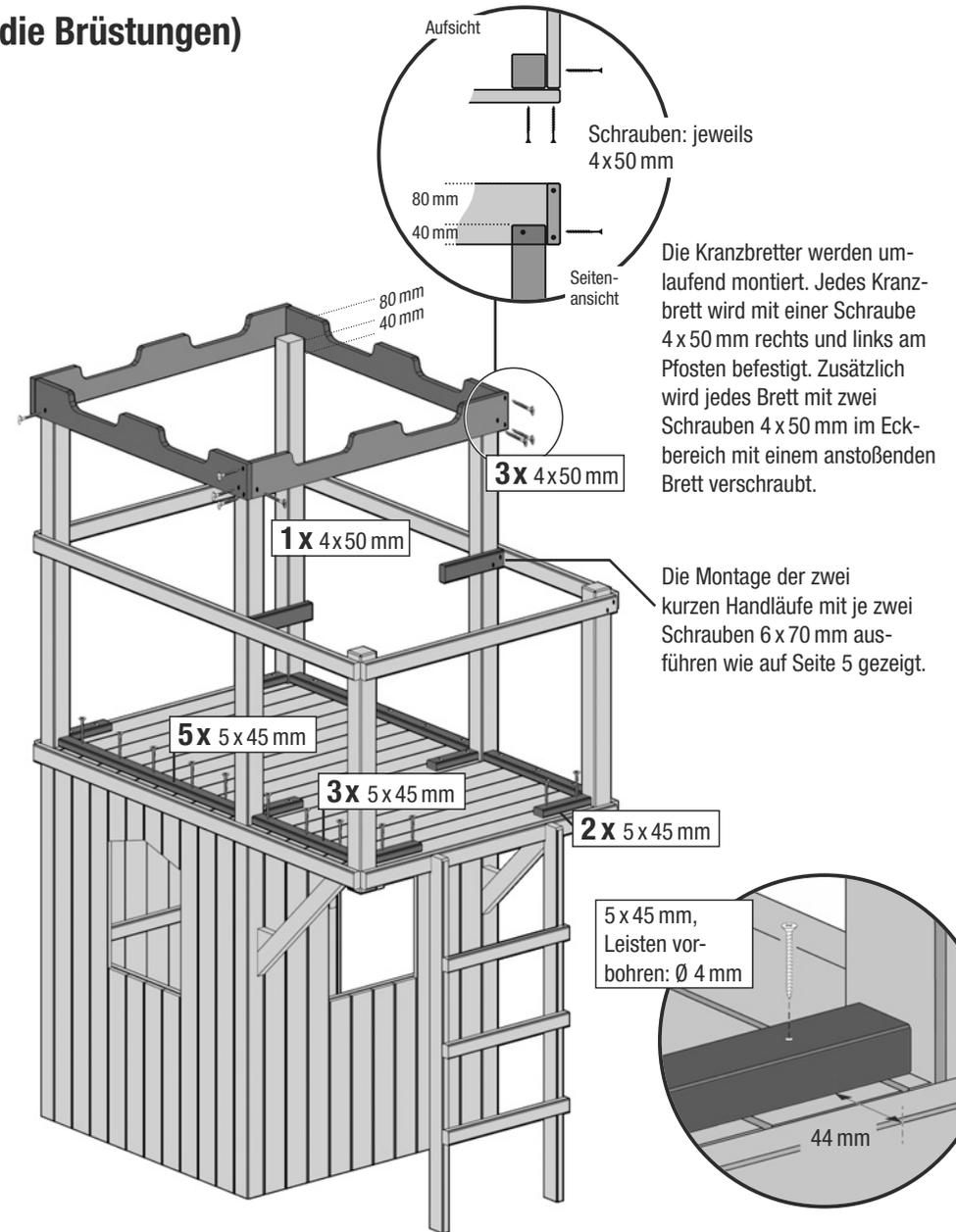


Hinweis zu den Aufbauvarianten:

Die Leiter kann auch seitlich am Balkon befestigt werden (siehe Beispiel, Spielturn „Ritterburg 5B“). Dazu die vier Brüstungsbretter und die Montageleiste fehlen lassen.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen muss an dieser Stelle die Strebe hinter der Leiter entfernt werden. Die mit den Fundamenten befestigte Leiter stützt den Balkon später an dieser Stelle ab. Beachten Sie dabei unbedingt die in der Anleitung vorgegebenen Fundamentangaben.

Zur Bodenbefestigung der Leiter ein 2er-Set des Bodenankers Art 1695 verwenden. Hierfür nicht die dem Anker beiliegenden Schrauben verwenden, sondern die dem Spielturn beiliegenden Rundkopfschrauben 10 x 40 mm wählen.

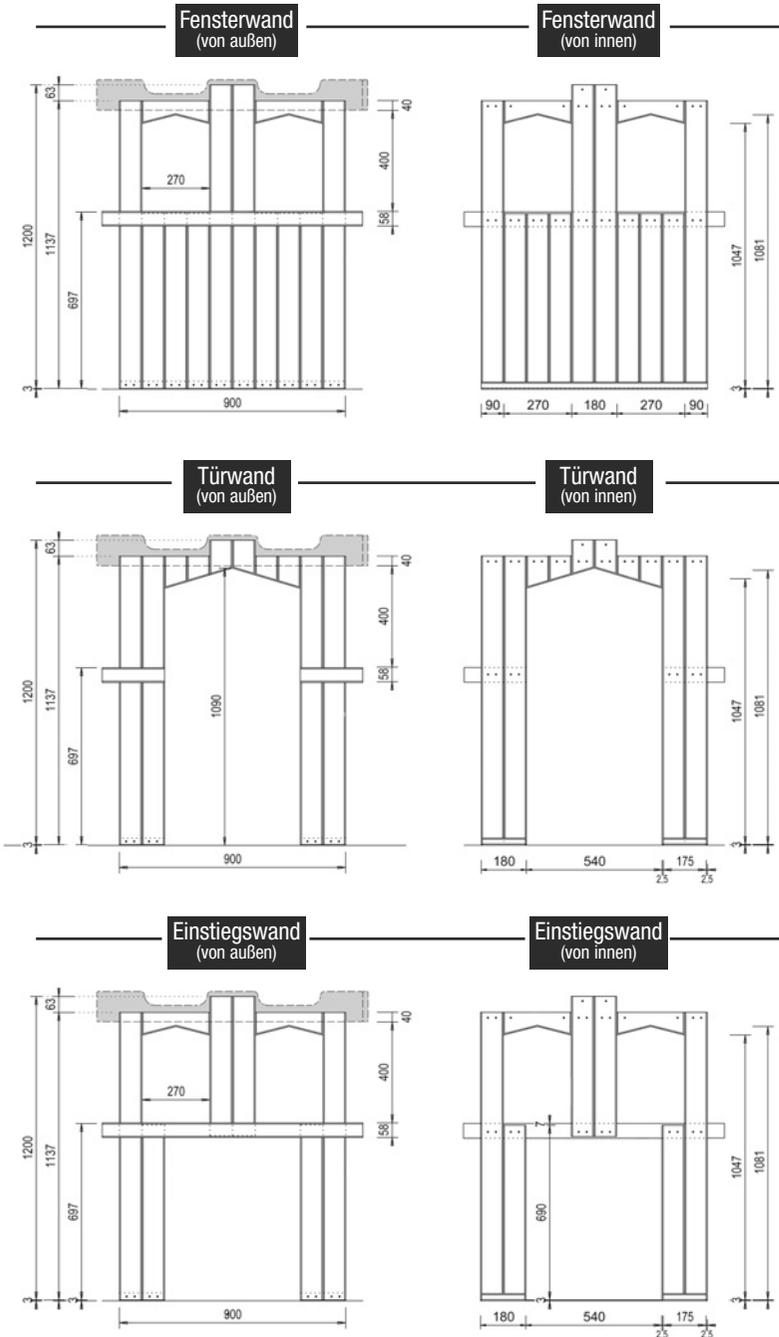


5 x 45 mm, Leisten vorbohren: $\varnothing 4$ mm

44 mm

Die Montageleisten dienen zur Befestigung der Brüstungs- und Wandbretter auf dem Boden.

Montage, Teil 5 – Wandelemente (oben)

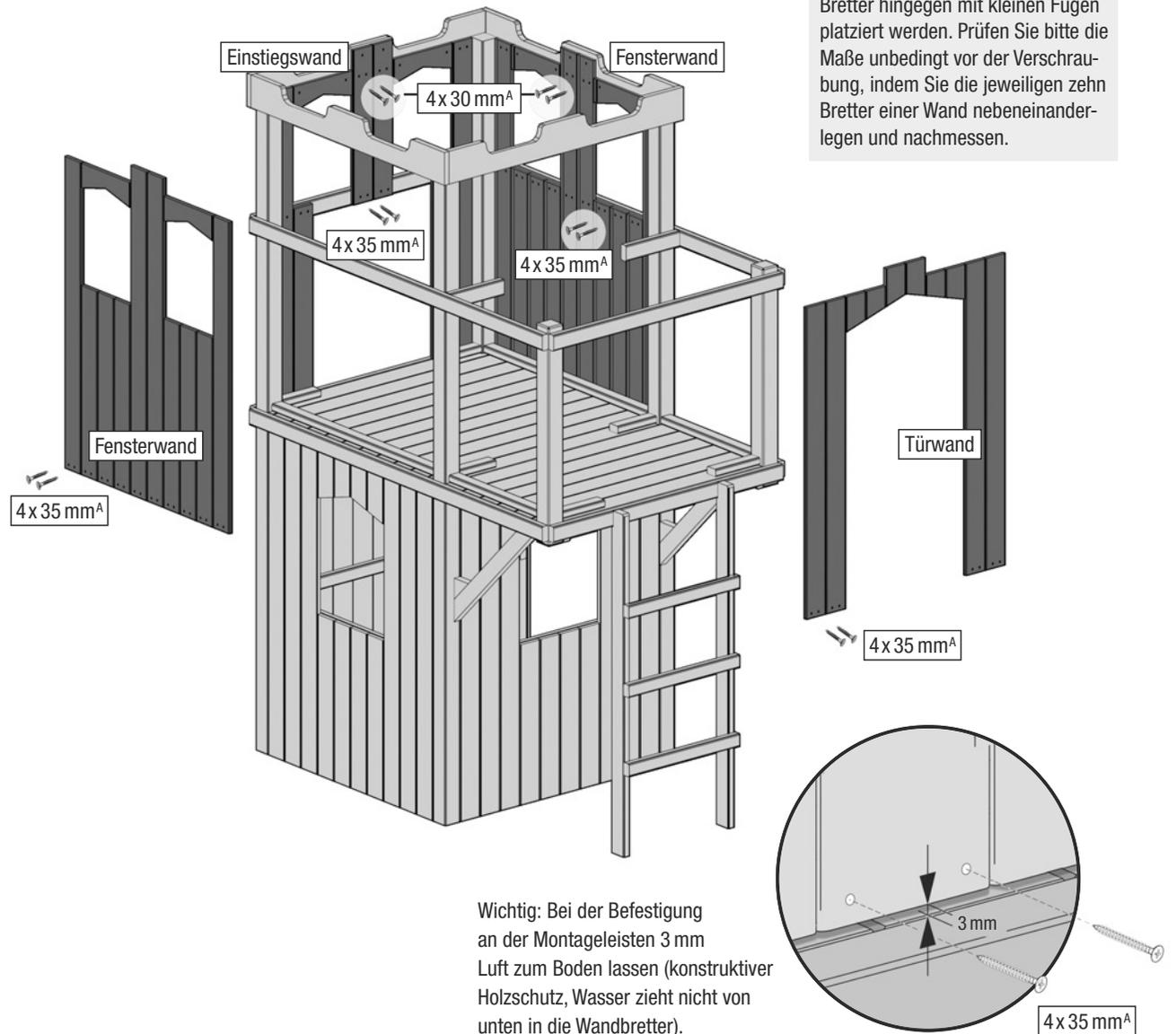


Die Wandbretter gemäß den Ansichten aufteilen, in der Breite vermitteln und so verschrauben:

Wandbretter **von außen** an die Montageleiste mit 4,0 x 35 mm

Wandbretter **von innen** an die Handläufe mit 4,0 x 35 mm

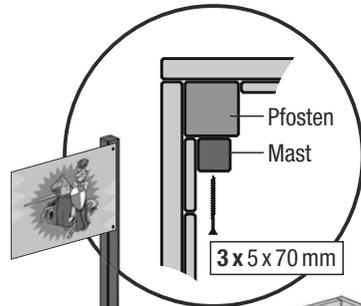
Wandbretter **von innen** an den Kranz mit 4,0 x 30 mm



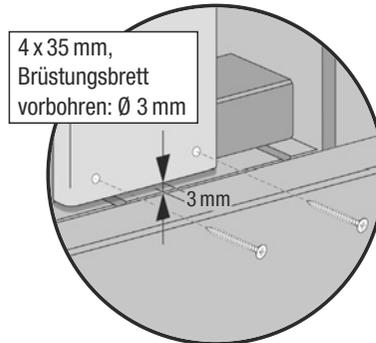
Hinweis zu allen Wandbrettern:

Je nach Feuchtegehalt des Holzes können die Wandbretter einer Seite nebeneinander breiter sein als das Pfostenabstandmaß von 900 mm. In diesem Fall, bitte ein Brett schmäler schneiden. Wenn das Holz schon sehr trocken ist, müssen die Bretter hingegen mit kleinen Fugen platziert werden. Prüfen Sie bitte die Maße unbedingt vor der Verschraubung, indem Sie die jeweiligen zehn Bretter einer Wand nebeneinanderlegen und nachmessen.

Montage, Teil 6 – Fahnenmast und Brüstungsbretter

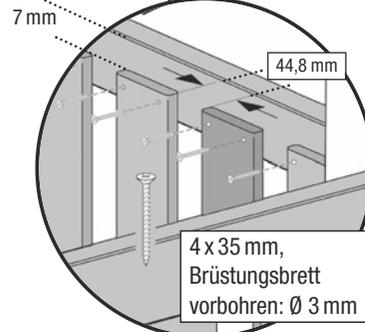
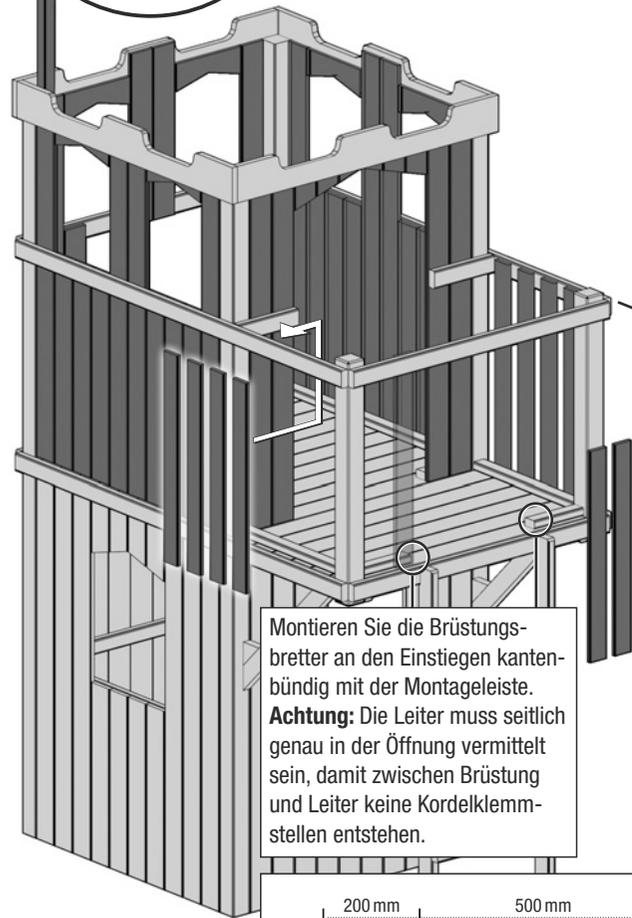


Den Fahnenmast montieren Sie von innen mit drei Schrauben 5 x 70 mm am Pfosten.
Die Fahne befestigen Sie mit zwei Spenglerschrauben 4,5 x 20 mm am Fahnenmast.



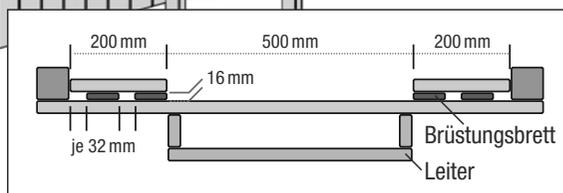
4 x 35 mm, Brüstungsbrett
vorbohren: Ø 3 mm

Wichtig: Bei der Befestigung an der Montageleiste 3 mm Luft zum Boden lassen (konstruktiver Holzschutz, Wasser zieht nicht von unten in die Brüstungsbretter).



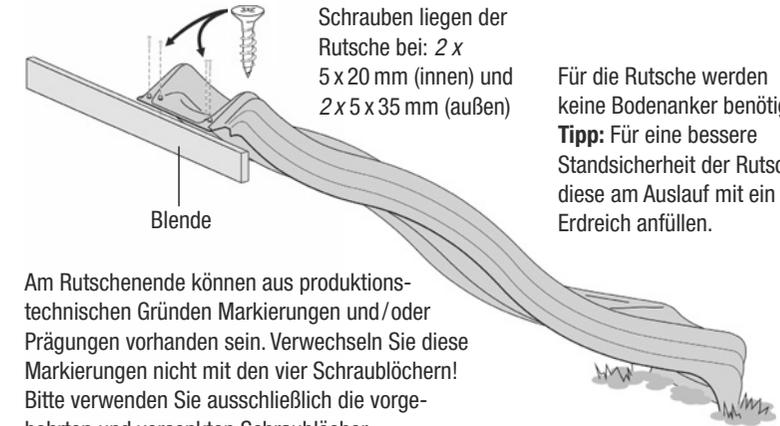
Diese Abbildung zeigt die Abstände der Brüstungsbretter an der Seite. Am Einstieg ist der Abstand der Brüstungsbretter zueinander 32 mm.

Montieren Sie die Brüstungsbretter an den Einstiegen kantenbündig mit der Montageleiste.
Achtung: Die Leiter muss seitlich genau in der Öffnung vermittelt sein, damit zwischen Brüstung und Leiter keine Kordelklemmstellen entstehen.



Extra-Zubehör (separat erhältlich)

Art. 1144 Wellenrutsche, rot

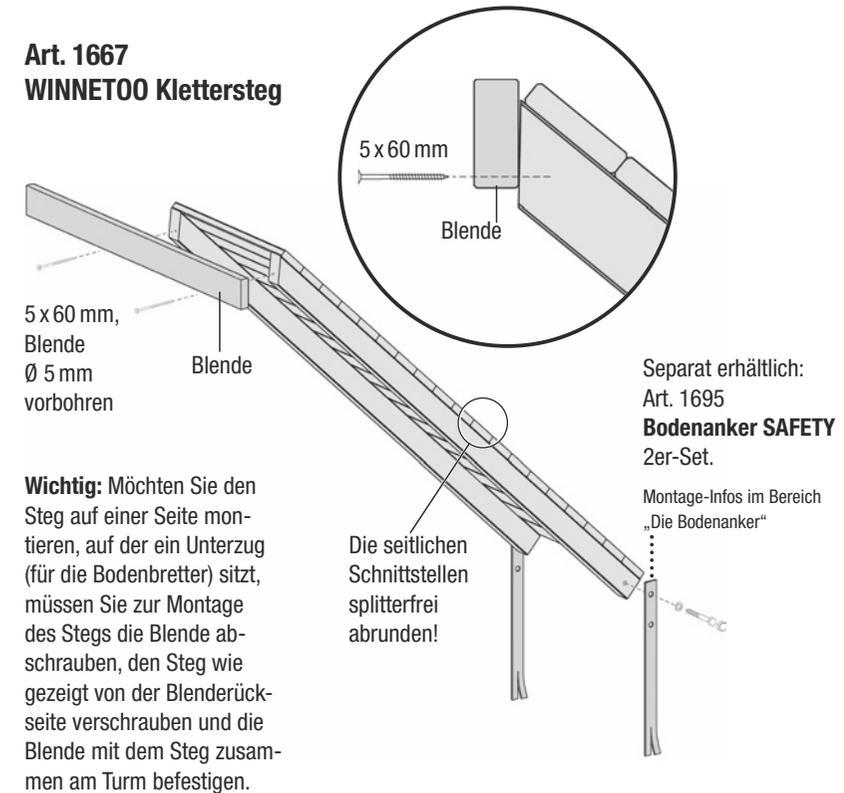


Schrauben liegen der Rutsche bei: 2 x 5 x 20 mm (innen) und 2 x 5 x 35 mm (außen)

Für die Rutsche werden keine Bodenanker benötigt.
Tipp: Für eine bessere Standsicherheit der Rutsche, diese am Auslauf mit ein wenig Erdreich anfüllen.

Am Rutschenende können aus produktionstechnischen Gründen Markierungen und/oder Prägungen vorhanden sein. Verwechseln Sie diese Markierungen nicht mit den vier Schraublöchern! Bitte verwenden Sie ausschließlich die vorgebohrten und versenkten Schraublöcher.

Art. 1667 WINNETOO Klettersteg



5 x 60 mm
Blende

5 x 60 mm, Blende
Ø 5 mm
vorbohren

Wichtig: Möchten Sie den Steg auf einer Seite montieren, auf der ein Unterzug (für die Bodenbretter) sitzt, müssen Sie zur Montage des Stegs die Blende abschrauben, den Steg wie gezeigt von der Blenderückseite verschrauben und die Blende mit dem Steg zusammen am Turm befestigen.

Die seitlichen Schnittstellen splitterfrei abrunden!

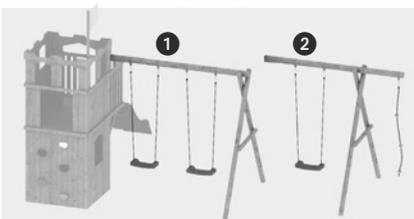
Separat erhältlich: Art. 1695 **Bodenanker SAFETY 2er-Set.**

Montage-Infos im Bereich „Die Bodenanker“

Art. 4209 Schaukelanbau für Spielturm ACHTUNG: Nur als Anbau an den Spieltürmen 4208/4231/4232/4233 und nicht als Solo-Schaukel oder an anderen Türmen verwenden!



ACHTUNG: geeignet für Kinder von 3 bis 14 Jahren und nur in Verbindung mit einem Spielturm. Gesamtbelastung des Schaukelanbaus insg. 140 kg (beide Schaukeln inklusive Seil).



Variante 1: Doppelschaukel. Sie behalten das Knotenseil übrig, das Sie z. B. als Haltehilfe am Klettersteg verwenden. Dafür die Knoten lösen, das Seil durch die Öse fädeln und am Brüstungs-Handlauf befestigen.

Variante 2: Einzelschaukel mit Kletterseil. Sie behalten einen Schaukelsitz und eine Rundschelle als Ersatzartikel übrig.

Einzelteile Schaukelanbau

Menge / Bezeichnung	Abmessungen
1 x Firstbalken	Ø 100 x 2390 mm
2 x Seitenfuß	Ø 80 x 2390 mm
1 x Querriegel	33 x 70 x 950 mm

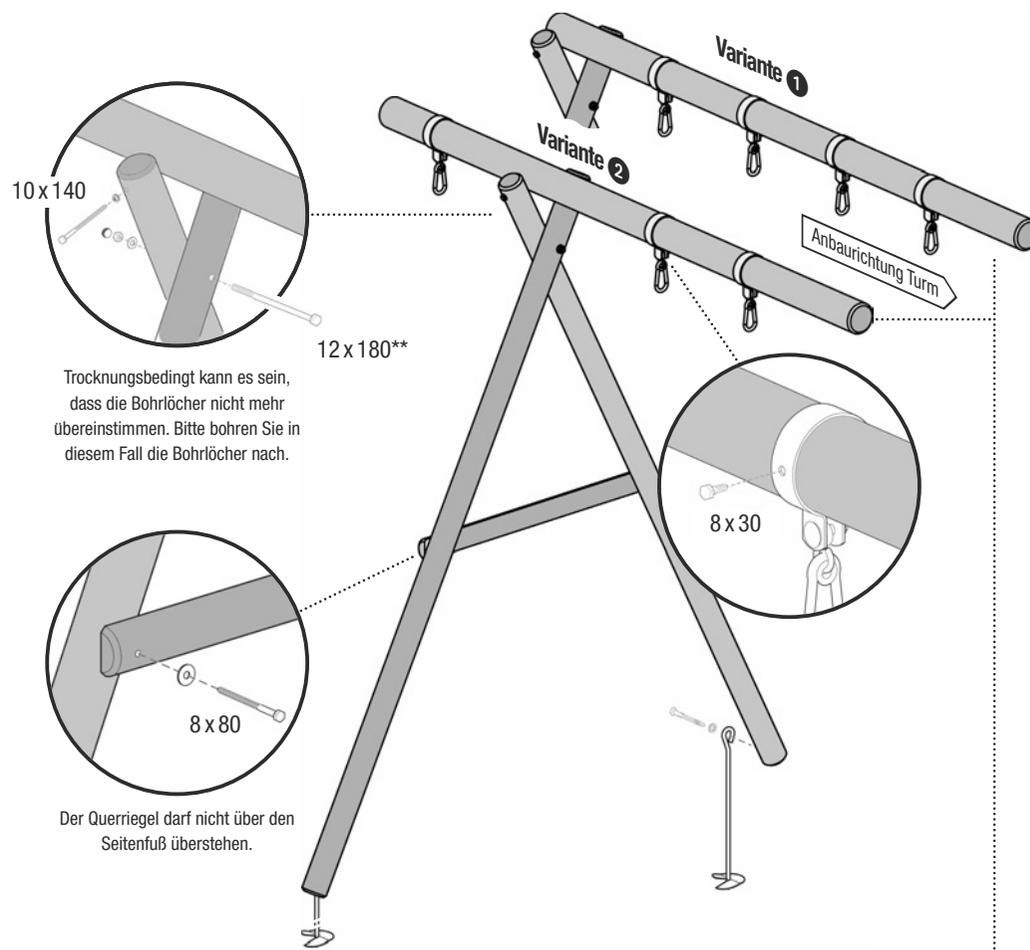
Schrauben

Menge / Bezeichnung	Abmessungen
1 x Maschinenschraube**	12 x 180 mm
1 x Mutter M12	
1 x Unterlegscheibe für M12, Ø 24 mm	
1 x PVC-Kappe, schwarz für M12	
2 x Holzschraube	10 x 140 mm
2 x Unterlegscheibe für M10, Ø 19 mm	
2 x Holzschraube	8 x 80 mm
2 x Unterlegscheibe für M8, Ø 23 mm	
1 x Schlossschraube**	10 x 180 mm
1 x Sicherungsmutter M10	
1 x Unterlegscheibe für M10, Ø 30 mm	
1 x PVC-Kappe, schwarz für M10	

Zubehör

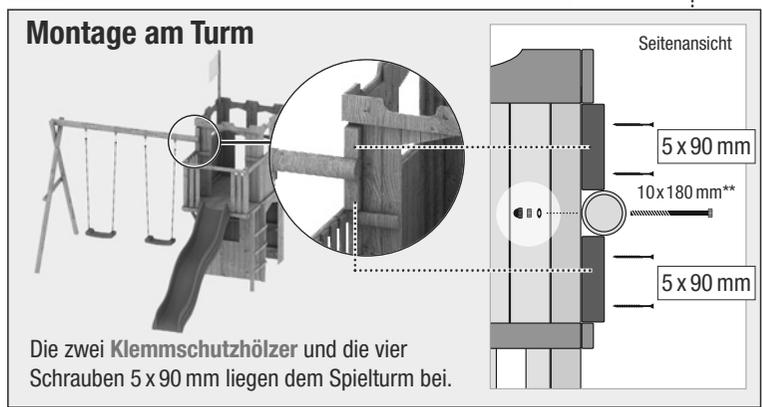
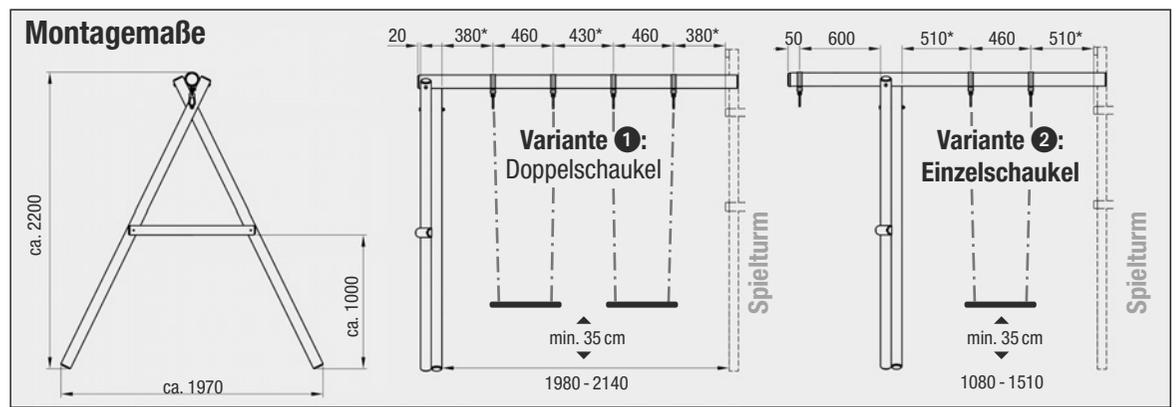
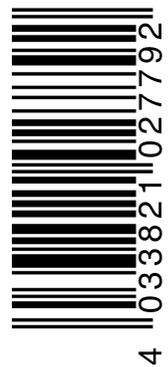
Menge / Bezeichnung	Abmessungen
1 x Knotenseil, Länge ca. 170 - 180 cm	
2 x Schaukelsitz, Kunststoff mit Seil	
4 x Rundschelle inkl. Karabiner	
4 x Sicherungsschraube	für Schelle 8 x 30 mm

****Wichtig:** Gewinde-Überstände nach Montage ggf. einkürzen.



Trocknungsbedingt kann es sein, dass die Bohrlöcher nicht mehr übereinstimmen. Bitte bohren Sie in diesem Fall die Bohrlöcher nach.

Der Querriegel darf nicht über den Seitenfuß überstehen.

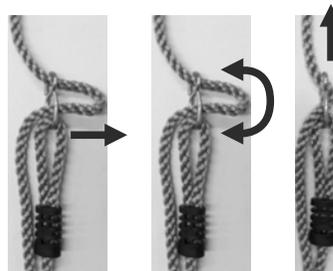
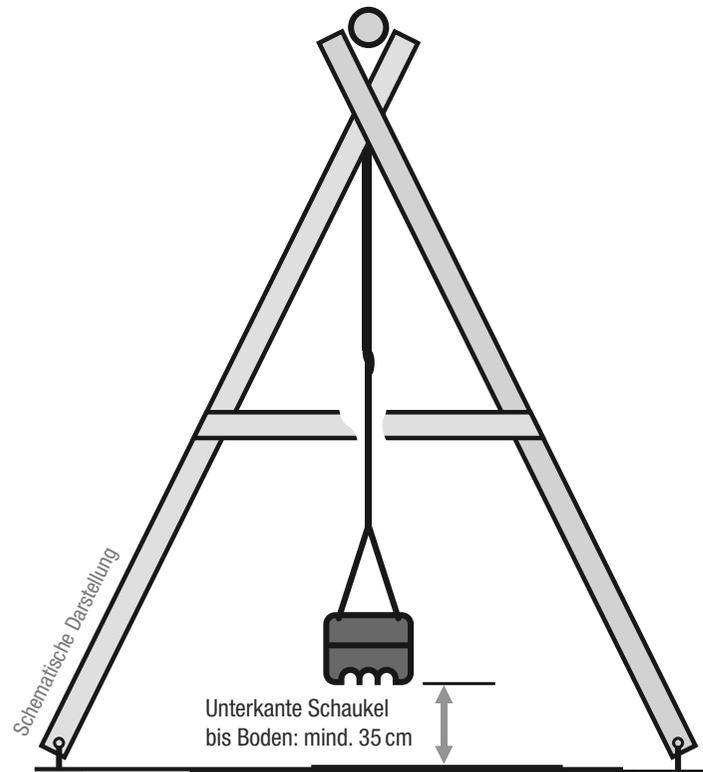


Art. 1887 Schaukelsitz, Kunststoff, rot



ACHTUNG: geeignet für Kinder von 3 bis 14 Jahren. Dieser Schaukelsitz ist für EIN Kind geeignet. Gesamtbelastung des Schaukelsitzes 70 kg.

Dieser Artikel wurde gemäß der Europäischen Norm EN 71-1, EN 71-2, EN 71-3 und EN 71-8 geprüft.



Zur Änderung der Seillänge, das Seil aus der Stellacht lösen und verschieben.
ACHTUNG: Nach dem Anpassen der Seillänge muss das Schaukelbrett waagrecht hängen, um ein Herunterrutschen während des Schaukelns zu verhindern



ACHTUNG, ...

- ... dieser Schaukelsitz ist **für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet**
- ... der Abstand von einer Schaukel zur anderen Schaukel oder zu einem Holzbauteil darf nicht kleiner als 30 cm sein. Die Schaukelseile werden „V-förmig“ montiert. Die optimale Aufteilung entnehmen Sie der Montageanleitung unserer Schaukelanbauten/-gestelle
- ... sorgen Sie für einen fallfreundlichen Boden unter dem Schaukelsitz und im Fallbereich der Schaukel
- ... das Benutzen ist nur unter ständiger Aufsicht von Erwachsenen zugelassen
- ... eine nicht fachgerechte Montage und die unsachgemäße Nutzung des Artikels ist untersagt und entbindet den Hersteller von seiner Verantwortung
- ... dieser Artikel ist nicht für den öffentlichen Spielplatz geeignet und darf nur für den „häuslichen“ Gebrauch und an unseren Freiluftspielgeräten verwendet werden
- ... sorgen Sie dafür, dass bei und nach der Montage keine Fangstellen für beispielsweise Kleidungsstücke oder Kapuzenbänder entstehen
- ... kontrollieren Sie regelmäßig alle Bau-/Einzelteile des Artikels vor deren Nutzung, um eventuelle Unfälle zu vermeiden
- ... um die Langlebigkeit zu erhalten, schützen Sie den Artikel vor Frost!
- ... die Farbe des Schaukelsitzes kann sich durch die unvermeidbare UV-Einstrahlung verändern. Farbveränderungen sind kein Mangel und kein Grund zur Beanstandung
- ... bitte heben Sie diesen Produktbeleger zusammen mit Ihrem Kaufbeleg für eventuelle spätere Garantienachweise oder ein späteres Nachlesen sorgfältig auf
- ... sämtliche Verpackungen sind kein Spielzeug und von Kindern fernzuhalten

Sicherheit, Sicherheit und immer wieder Sicherheit! Damit das Spielen einfach nur Spaß macht!

Liebe Eltern,

das von Ihnen erworbene Spielgerät entspricht den aktuellen Sicherheitsanforderungen des TÜV. Die verwendeten Materialien entsprechen der europäischen Norm EN 71 Teil 1, 8 und 9, für den privaten Gebrauch. Wichtig: Beim Anbau von Fremdprodukten und nicht empfohlenen Anbauten erlischt die Gewährleistung und auch die GS-Zulassung!

ACHTUNG, ...

... **ständige Aufsicht von Erwachsenen** ist eine Pflicht und notwendig, wenn die Kinder an oder auf den Geräten spielen.

... **Kinder beim Aufbau?** Nein! Der Aufbau soll nur von Erwachsenen durchgeführt werden. Die Gefahr, dass Kinder durch schwere Holzbauteile verletzt werden können, ist groß und in der Vergangenheit oft passiert. Wenn es den Kindern auch schwer fällt: Ein klares Nein zum Aufbau! UND: Sämtliche Verpackungsteile sind kein Spielzeug und von Kindern fernzuhalten!

... **falsche Benutzung** entlastet den Hersteller aus seiner Verantwortung. Das gilt auch für die Anbringung von fremden Materialien wie z. B. schwerer Ketten, Seilen, Stangen etc.

... **falsche Montage** entlastet ebenfalls den Hersteller aus seiner Haftung. Weichen Sie deshalb nicht von dieser Montageanleitung ab, verändern Sie bitte nichts am Design oder an der Ausführung.

... **nach dem Aufbau** müssen Sie erst testen. Erst dann, wenn Ihre Anlage fix und fertig aufgebaut ist, der Montageplatz aufgeräumt und die Anlage auf Stabilität und Sicherheit von Ihnen getestet wurde, kann die Spielparty starten.

... **Schutz und Vorsorge.** Lassen Sie keine Schrauben oder Nägel auf dem Boden liegen, legen Sie die Teile in Behälter. Kinderfüße sollen später beim Spielen nicht verletzt werden.

... **regelmäßige Kontrollen aller Bauteile und Verbindungen sind unbedingt durchzuführen.** Schrauben können sich lockern, Schaukelhaken könnten festsitzen und Metallteile durchscheuern. Nutzen Sie für Ihre regelmäßigen Kontrollen am besten unsere Checkliste auf der rechten Seite.

... **Boden: sturz sicher!** Der Boden unter den Spielgeräten sollte weich und „fallfreundlich“ sein. Tabu sind alle harten Böden (Betonflächen, Asphalt etc.). Bei einem Sturz können auf solchen Böden schwerste Verletzungen entstehen. Separate Fallschutzmatten, unter den Fallflächen verlegt, bringen die Sicherheit, die Ihre Kinder brauchen. Bitte beachten Sie die Hinweise und die Tabelle zu den Böden im Bereich „Fallräume“.

... **Pflege!** Pflegen Sie die Holzbauteile nur mit Holzpflege-Lasuren. So erhalten Sie die Optik und die Langlebigkeit des Spielgeräts. Auf keinen Fall Lackfarben verwenden – Lacke erzeugen eine glatte und somit rutschige und für die Kinder gefährliche Oberfläche. Wichtig! Vor dem Streichen, die Bauteile reinigen. Tipp: Bringen Sie Farbe ins Spiel, z. B. mit den WINNETOO Spezialfarben für Spielgeräte im Außenbereich. Ihr Fachhändler berät Sie gern.

... **im Winter: Zubehör ins Haus!** Im Winter ist der Boden oft durchgeweicht, rutschig und feucht, bei Frost knochenhart. Dann sollten die Kinder nicht an den Geräten spielen. Wichtig: Bewahren Sie das Zubehör im Winter im Haus oder der Garage auf. So verlängern Sie den natürlichen Alterungsprozess der Materialien deutlich und die Freude an den Geräten bleibt lange erhalten.

... **kein öffentliches Spielgerät!** Dieses, von Ihnen erworbene Spielgerät ist ausschließlich für die private Nutzung hergestellt nicht für den öffentlichen Gebrauch wie Spielplätze etc. Bei öffentlichen Anlagen sind weitere Sicherheitsauflagen erforderlich!

... **Kinder unter 3 Jahren** dürfen dieses Spielgerät leider noch nicht benutzen.



... **Sicherheitsabstände:** Bei allen Schaukeln: Zum Boden mindestens 35 cm Abstand. Mindestens 30 cm Abstand zwischen mehreren schaukelnden Produkten untereinander und auch zum Gerüst. Weitere Details entnehmen Sie den Aufsichtszeichnungen zu den Fallräumen.
... **heben Sie diese Aufbauanleitung auf.** Wenn Sie ein Ersatzteil oder Verschleißteil bestellen möchten, ist diese Unterlage hilfreich.

Liebe Eltern, im Rahmen der Unfallvorsorge beachten Sie selbst und besprechen bitte auch mit Ihren Kindern, dass ...

- ... die Kinder niemals mit Kleidung, die sich in Netzen, Ringen, Spalten, an der Rutsche oder anderen Bauteilen verfangen können, spielen! Vermeiden Sie Kleidung mit langen Kordeln, Schnüren oder weite Kleidung!
- ... die Kinder leere Schaukeln und andere Teile schwingen lassen.
- ... die Kinder niemals während des Schaukelns herauspringen.
- ... die Kinder schräg schaukeln und nicht außerhalb der Mitte der Sitze sitzen.
- ... die Kinder niemals andere schwingende und schaukelnde Kinder festhalten oder abstoppen
- ... die Kinder an den Bauteilen über Kopf hängen.
- ... vor und hinter oder auch zwischen sich bewegenden oder schwingenden Teilen herumlaufen. Sie sollen abwarten, bis die schwingenden Teile wieder still stehen.
- ... die Kinder niemals Seile verdrehen, aufdrehen, verknoten oder Körperteile umwickeln. Dabei kann es zu Einklemmungen kommen.

Ihre Sicherheits-Checkliste

Um die Sicherheit der Kinder zu garantieren, müssen Sie das Spielgerät **vor jeder Spielsaison** und währenddessen **alle zwei Wochen kontrollieren**. Schäden sind sofort zu beseitigen! Schadhafte Bauteile sind sofort auszutauschen!

Prüfen Sie stets ...

- ... die Holzteile auf Stabilität und Splitter. Bei der Holz-trocknung entstehen naturbedingt Risse und somit auch Splitterungen. Entfernen Sie die Holzsplitter!
- ... die gesamte Anlage auf Standsicherheit, auch die Bodenverankerungen (Pfosten, Turm, Schaukel, Steg etc.)
- ... die Schrauben, Muttern, Bolzen und sonstige Verbindungen auf Festigkeit. Gelöste Teile sind sofort nach-zuziehen!
- ... die Schaukelhaken auf Abnutzung, sichere Befestigung im Holz, Durchrostern, etc. Die Nylon-Einsätze mit handelsüblichem Silikonspray (kein Öl) schmieren.
- ... alle Seile und Seilverbindungen auf Festigkeit. Tipp: Entdecken Sie Ausfransungen, öffnen Sie den Strang durch Drehen und prüfen Sie, ob an dieser Stelle Fasern gerissen sind.
- ... die Gegenstände auf Rutschgefahren. Materialien, die der Witterung ausgesetzt sind, vermoosen schnell und werden glitschig. Alle Kunststoffteile (Sitze, Griffe etc.) reinigen Sie mit normalen Spülmittel und warmen Wasser. Für die Holzböden empfehlen wir die Reinigung mit Dan Clorix (aus dem Lebensmittelmarkt). Die Rutsche können Sie auch mit einem Hochdruckreiniger reinigen (nur mit dem Flachstrahl; die Oberfläche darf nicht beschädigt werden).
- ... Schaukelsitze, Handgriffe, Klettersprossen auf Risse und Absplitterungen; generell alle Teile auf Festigkeit und Stabilität.
- ... die Fallbereiche auf Löcher und Unebenheiten. Füllen Sie diese wieder auf. Auch die Fallschutzmatten sind auf Lage und Beschaffenheit zu prüfen.